

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Primer Spray

UFI: 0910-50SE-M00J-M33R

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Grundierung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Kramp GmbH
Adresse: Siemensstrasse 1
PLZ: D-96129
Ort: Strullendorf
Land: DEUTSCHLAND
E-Mail: SDS.de@kramp.com
Telefon: +49(0)954 34430 100

1.4. Notrufnummer

Kramp GmbH: +49(0)954 34430 100 Das Notfalltelefon ist zwischen 8:00 und 16:00 Uhr an Werktagen erreichbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222
Aerosol 1;H229
Eye Irrit. 2;H319
STOT SE 3;H336
Aquatic Chronic 3;H412

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter:

Gefahr

Enthält

Stoff:

Ethylacetat; Aceton; 2-Methoxy-1-methylethylacetat; Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkanen, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten;

Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P305+351+338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410+412

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501

Inhalt/Behälter in einer Abfallsammelstelle nach örtlichen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Informationen

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Dimethylether	115-10-6 204-065-8 01-2119472128-37	25 - 50 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280
Ethylacetat	141-78-6 205-500-4 01-2119475103-46	10 - 25 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066
Aceton	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49	10 -< 15 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025

Version: 2.2.0

Xylol	1330-20-7 215-535-7 01-2119488216-32	2,5 -< 5 %		Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319 Acute Tox. 4;H332 STOT SE 3;H335 STOT RE 2;H373
2-Butoxy-ethylacetat	112-07-2 203-933-3 01-2119475112-47	1 -< 2,5 %		Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 4;H312 Acute Tox. 4;H332
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 01-2119475791-29	2,5 -< 10 %		Flam. Liq. 3;H226 STOT SE 3;H336
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkanen, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	919-857-5 01-2119463258-33	< 2,5 %		Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 STOT SE 3;H336
Trizinkbis (orthophosphat)	7779-90-0 231-944-3 01-2119485044-40	0,25 -< 1 %		Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
- Verbrennungen:** Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
- Allgemein:** Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
- Ungeeignete Löschmittel:** Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen. Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfe und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Falls gefahrlos möglich, Leck abdichten. Unbefugte Personen fernhalten. Handschuhe tragen. Schutzbrille tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13. In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Rauchen und offenes Feuer verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher und für Kinder unerreichbar sowie nicht zusammen mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Medikamenten und dergleichen lagern. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Starke Säuren/ Alkalimetalle/ Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Dimethylether	8(II)	1000	1900			EU
Ethylacetat	2(I)	200	730			EU, Y

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

Aceton	2(I)	500	1200			EU, Y
2-Methoxy-1-methylethylacetat	1(I)	50	270			EU, Y
Xylol	2(II)	50	220			EU, H
2-Butoxyethylacetat	2(I)	10	65			EU, H, Y
Kohlenwasserstoffgemische (C9-C14 Aromaten)	-		50		Arbeitsplatzgrenzwert für: Kohlenwasserstoffe: C9-C14 Aromaten	

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

1(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 1, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

2(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

2(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

8(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 8, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2025. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2025. TRGS 559 Quarzhaltiger Staub, Ausgabe April 2020.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 16321.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:

Handschuhe tragen. Art des Materials: Butylkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:

Prozesslüftung verwenden. Falls dies nicht möglich ist, Atemschutzmaske tragen.

Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A/AX.

Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (weniger als 2 Stunden)): Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A/AX.

Schwerer Einsatz (hohes Volumen, langzeitige Exposition (mehr als 2 Stunden)): Frischluftgerät verwenden.

Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Mehrfarbig
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Nicht löslich in Folgendem: Wasser.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-24 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	235 °C	(DIN 51794)
Explosionsgrenze	2,1 - 18,6 vol%	
Flammpunkt	- 19 °C	DIN 53213
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	5200 hPa	20 °C.
Dichte	0,942 g/cm ³	20 °C. (DIN 53217)
Relative Dichte	Keine Daten	
Relative Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Explosive Eigenschaften:		Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.
VOC (Flüchtige organische Verbindungen):	69.87 %	
Fester Stoff	30.1 %	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Starke Säuren/ Alkalimetalle/ Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

Starke Säuren/ Alkalimetalle/ Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral: Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Akute Toxizität - dermal: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Akute Toxizität - inhalativ: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Ätzend/reizend für die Haut: Kann leichte Reizungen verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einmalige STOT-Exposition: Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

Wiederholte STOT-Exposition: Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurde keine Prüfung durchgeführt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden.

Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien: Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) / 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
AVV-Schlüssel: 15 01 04 Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Gefahrennummer:		Tunnelbeschränkungscode	D
		:	

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

14.3. 2.1
Transportgefahrenklassen:
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1
Transport in Tankbehältern:

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.4. Verpackungsgruppe:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS

14.5. Umweltgefahren: Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).

14.3. 2.1
Transportgefahrenklassen:

Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

EmS: F-D, S-U

IMDG Code segregation group: - Keine -

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.4. Verpackungsgruppe:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE

14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

14.3. 2.1
Transportgefahrenklassen:

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.

Störfallverordnung: Umfasst.

Umfasst von:
Jugendarbeitsschutzgesetz.

Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Schwach wassergefährdend)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119463258-33	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkanen, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
01-2119471330-49	Aceton
01-2119472128-37	Dimethylether
01-2119475103-46	Ethylacetat
01-2119475112-47	2-Butoxy-ethylacetat
01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat
01-2119485044-40	Trizinkbis(orthophosphat)
01-2119488216-32	Xylol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.2.0	21.05.2025	SUJ	1,16

Abkürzungen:
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 STOT: Specific Target Organ Toxicity

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Gefahrenhinweise

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt

Primer Spray

Ersetzt Version vom: 14.11.2023

Überarbeitet am: 21.05.2025
Version: 2.2.0

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas Solutions Denmark A/S
Adresse: Oldenborggade 25-31
PLZ: 7000
Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK
E-Mail: Solutions-dk@bureauveritas.com
Telefon: +45 77 31 10 00
Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: DE